



Stadtverwaltung Löhne | 32582 Löhne

An die
Eltern und Sorgeberechtigten
von Schülerinnen und Schülern
an Schulen der Stadt Löhne

Rathaus

Oeynhausener Straße 41

32584 Löhne

Tel: (0 57 32) 100-0

Durchwahl:
(0 5732) 100-240

20.08.2021

■ Lüftung der Unterrichtsräume während der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Sorgeberechtigte,

das neue Schuljahr hat begonnen und wir hoffen, dass Sie eine schöne und erholsame Ferienzeit verbringen konnten. Aufgrund der Erfahrungen in den letzten beiden Schuljahren ist es verständlich, dass Sie mit Sorge auf das neue Schuljahr blicken.

Für die Landesregierung wird die Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichtes höchste Priorität haben. Hierzu werden weiterhin die allgemeinen Hygieneregeln (Abstand, Hygiene, Maske) umgesetzt sowie auch die regelmäßigen Corona-Tests fortgeführt. Für alle Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren gibt es die Möglichkeit sich impfen zu lassen.

In den Medien und der öffentlichen Diskussion wird zudem vermehrt gefordert, dass mobile Luftreinigungsgeräte in den Klassenräumen zum Einsatz kommen sollen. Das Land Nordrhein-Westfalen plant hierfür ein Förderprogramm. Zielgruppe sind unter 12-jährige Schülerinnen und Schüler, die noch nicht geimpft werden können. Gefördert werden sollen jedoch nur mobile Luftreinigungsgeräte für Räume der sog. Kategorie 2. Hierbei handelt es sich um Klassenräume mit eingeschränkten Lüftungsmöglichkeiten, in denen z.B. die Lüftung nur über gekippte Fenster oder Oberlichter möglich ist. Solche Räume gibt es in Löhne nicht. An Löhner Schulen sind alle Unterrichtsräume durch Fensteröffnungen natürlich zu lüften und werden deshalb voraussichtlich von dem Förderprogramm nicht erfasst.

Für die Gestaltung eines sicheren Unterrichts im neuen Schuljahr haben sich in der letzten Ferienwoche die Leiterinnen und Leiter der Löhner Schulen mit der Stadt Löhne als Schulträger beraten. In Bezug auf die Lüftung der Unterrichtsräume wurde sich gemeinsam darauf verständigt, dass die Empfehlungen des Umweltbundesamtes für die Innenraumlufthygiene handlungsleitend sind. Das heißt, das regelmäßige Stoß- oder Querlüften durch offene Fenster schafft den größten Effekt zur Reduzierung der Virenmengen in der Luft sowie zur Aufrechterhaltung eines guten Raumklimas. Bei kalter Witterung sollen alle 20 Minuten Fenster für drei bis fünf Minuten weit geöffnet werden. Die Virenbelastung wird so am effektivsten verringert und ein Auskühlen der Räume wird verhindert. So soll in den Löhner Schulen verfahren werden.

Nach gemeinsamer Überzeugung der Löhner Schulen und der Stadt Löhne wird eine Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten als nicht sinnvoll erachtet. Einerseits ersetzen diese Geräte das regelmäßige Lüften nicht, da hierdurch den Räumen keine Frischluft zugeführt wird. Andererseits nehmen diese Geräte sehr viel Platz ein und verursachen eine enorme Lautstärke, wenn sie den Umwälzungsstrom für die erforderliche Luftreinigung gewährleisten sollen.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen etwas Klarheit verschaffen und wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start in das neue Schuljahr.

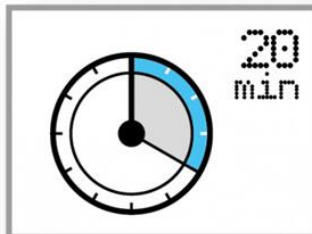
Mit freundlichen Grüßen



Bernd Poggemöller

Richtig lüften im Schulalltag

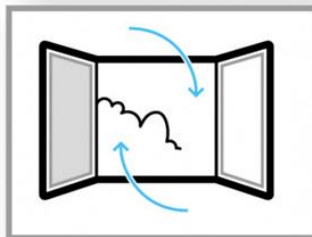
So geht es schnell und effizient!



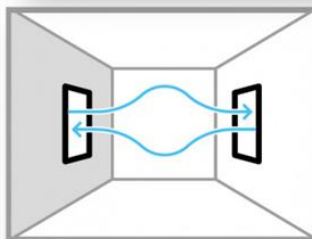
Stoßlüften: Während des Unterrichts alle 20 Minuten mit weit geöffneten Fenstern lüften.



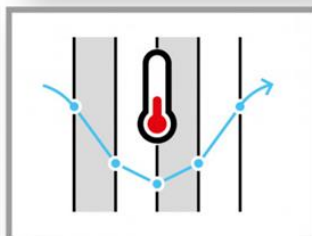
Wie lange wird gelüftet?
Im Winter drei bis fünf Minuten, im Sommer zehn bis zwanzig Minuten.



Nach jeder Unterrichtsstunde von 45 Minuten über die gesamte Pause lüften.



Querlüften: Wenn möglich, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit öffnen.



Beim Stoß- und Querlüften sinkt die Raumtemperatur nur um wenige Grad ab und steigt nach dem Schließen der Fenster schnell wieder an.